Fränkischer Tag - Sa/So 02.03. März 2019

Kotschenreuther souverän an der Spitze

Neufang/Mistelgau – Nachdem der Neufanger Rollstuhl-Tischtennisspieler Sebastian Kotschenreuther mit seinem Partner Werner Burkhardt äußerst erfolgreich in die neue Saison der 2. Bundesliga Süd gestartet war, setzte sich der Siegeszug beim Heimspiel in Mistelgau fort. Die beiden für den RSV Bayreuth II spielenden Akteure ließen in ihren vier Begegnungen nichts anbrennen und stehen mit einem Vorsprung von vier Zählern souverän an der Tabellenspitze.

RSV Bayreuth II – RSC Frankfurt III 5:0

Gegen das Damen-Duo aus der Mainmetropole legten die beiden Wagnerstädter los wie die Feuerwehr. Sowohl in den vier Einzeln als auch im Doppel wurde kein Satz abgegeben.

Ergebnisse: Burkhardt – Taburet 11:2, 11:8, 11:3; Kotschenreuther – Kopf 11:6, 11:7, 12:10; Burkhardt/Kotschenreuther – Taburet/Kopf 11:2, 11:4, 11:5, Burkhardt – Kopf 11:9, 11:6, 11:9; Kotschenreuther – Taburet 11:2, 11:4, 11:5.

Der Neufanger Sebastian Kotschenreuther ist mit dem RSV Bayreuth II in der 2. Bundesliga Süd in dieser Saison bislang unbezwungen. Foto: Hans Franz,Archiv

RSV Bayreuth II – SV Kornwestheim II 5:0

Dem Aufsteiger und aktuellen Schlusslicht gönnten Kotschenreuther und Burkhardt ebenfalls keinen Satzgewinn. Die Nummer 1 der Baden-Württemberger, Sarah Kornau, wehrte sich zumindest gegen Burkhardt nach Kräften. Das junge Talent Philipp Stöckeler war gegen die beiden erfahrenen Spieler allerdings ohne Chance.

Ergebnisse: Burkhardt – Stöckeler 11:8, 11:6, 11:5, Kotschenreuther – Kornau 11:9, 11:5, 11:2; Burkhardt/Kotschenreuther – Stöckeler/Kornau 11:8, 11:7, 11:9; Burkhardt – Kornau 11:4, 12:10, 13:11; Kotschenreuther – Stöckeler 11:2, 11:3, 11:5.

RSV Bayreuth II – RSC Frankfurt II 5:0

Beim vermeintlichen Spitzenspiel gegen den Verfolger aus Frankfurt war die Brisanz schon vor der Begegnung genommen, da deren Spitzenspieler Wolf Meisner nicht mit nach Oberfranken gereist war. Somit ging der Erstligaerfahrene Thomas Vetter zusammen mit Marcel Miss, der zuletzt durch einige gute Ergebnisse in der Deutschlandpokal-Serie aufhorchen ließ, an den Start. Was folgte war eine Machtdemonstration der Bayreuther. Erneut gönnte man dem Gegner keinen Satzgewinn.

Ergebnisse: Burkhardt – Miss 11:4, 11:4, 13:11, Kotschenreuther – Vetter 11:5, 11:5, 11:4, Burkhardt/Kotschenreuther – Vetter/Miss 11:2, 11:6, 11:9; Burkhardt – Vetter 11:4, 11:6, 11:6; Kotschenreuther – Miss 11:2, 11:2, 11:2.

RSV Bayreuth II – RSG Plattling 5:0

Die Niederbayern schafften es immerhin, jeweils einen Satz zu gewinnen, und Materialspieler Anton Pauli konnte in den ersten beiden Durchgängen gegen den Neufanger Bezirksligaspieler gut dagegenhalten. Der Rest war weine klare Angelegenheit.

Ergebnisse: Burkhardt – Lerner 11:6, 11:5, 11:5; Kotschenreuther – Pauli 11:9, 14:12, 11:4; Burkhardt/Kotschenretuher – Lerner/Pauli 11:9, 9:11, 11:2, 11:6; Burkhardt – Pauli 11:4, 11:7, 11:2; Kotschenreuther – Lerner 8:11, 11:9, 11:1, 11:5

Nach diesen bislang beeindruckenden Auftritten von Sebastion Kotschenreuther und Werner Burkhardt stehen die Zeichen auf eine baldige Rückkehr in die 1. Bundesliga. *hf*

Rollstuhl-Tischtennis

2. BUNDESLIGA SÜD

1. RSV Bayreuth II	7	34:1	14:0
2. RSV Bayreuth III	7	25:10	10:4
3. RSG Koblen III	7	23:12	10:4
4. RSC Frankfurt II	7	20:15	10:4
5. RSG Plattling	7	17:18	6:8
6. RSC Frankfurt III	7	10:25	2:12
7. RSG Saar	7	7:28	2:12
8. Kornwestheim II	7	4:31	2:12